

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



Partnerstadt

franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP-Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2013

Donnerstag, den 16. Mai 2013

Nummer 5

Ein frohes Pfingstfest



**wünschen allen Lesern des
Gefeller Anzeigers**

**Ihr Bürgermeister M. Zapf,
die Ortsteilbürgermeister
und Stadtratsmitglieder
sowie die Mitarbeiter
der Stadtverwaltung
und des Bauhofes**



BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00

Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Neuausrichtung/Umstrukturierung des Forstamtes Schleiz

Seit dem 01.01.2013 sind die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

**dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus
Gefell statt.**

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 20. Juni 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 11. Juni 2013
in der Stadtverwaltung.

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge
und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger
generell bei der Stadtverwaltung in Gefell
fristgemäß einzureichen sind.**

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur
bedingt berücksichtigt werden.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2013 des Saale- Orla- Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (Neuaufgabe mit textlichen
Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern)
und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/
Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €
Biker- und Tourismuskarte 3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €
Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 18.12.2012

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15
Anwesende Stimmberechtigte: 13 ab TOP 7: 14

-öffentlicher Teil-

Beschluss-Nr.: 068 - 2012

**Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom
15.11.2012 öffentlicher Teil wird genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 069 - 2012

Der Stadtrat der Stadt Gefell billigt den vorliegenden

Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell nebst Begründung für das gesamte Gebiet des Bebauungsplanes in der Fassung vom 07. Dezember 2012. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 070 - 2012

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die melderechtlichen Anschriften der Einwohner in den Ortsteilen der Einheitsgemeinde Gefell folgendermaßen zu benennen: Vorname Name - Ortsteil Nummer - 07926 Gefell. Die technische Umsetzung soll zum 01.01.2013 erfolgen. Der Bürgermeister wird beauftragt die Firma HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH in Berlin hiermit zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

-nichtöffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 071-2012

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 15.11.2012 nicht öffentlicher Teil wird genehmigt. Der Grund für die Geheimhaltung ist für folgende Beschlüsse weggefallen:

Beschluss Nr.: 058 - 2012

Beschluss Nr.: 059 - 2012

Beschluss Nr.: 060 - 2012

Beschluss Nr.: 061 - 2012

Beschluss Nr.: 062 - 2012

Beschluss Nr.: 063 - 2012

Beschluss Nr.: 064 - 2012 o. Preisangabe

Beschluss Nr.: 065 - 2012

Beschluss Nr.: 066 - 2012 o. Preisangabe

Beschluss Nr.: 067 - 2012

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 072 - 2012

Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister den Auftrag, die Kreditschuldung zum günstigsten Zinssatz vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen



Bekanntmachung Schöffen

Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Gefell für die Schöffen der Amtsperiode 2014 - 2018 gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz

Die Vorschlagsliste der Stadt Gefell für Personen, die zum Amt eines Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit

vom 21. - 31. Mai 2013

im Einwohnermeldeamt der Stadt Gefell zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der genannten Behörde schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die

nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat April 13 im Standesamt Gefell

Sterbefälle:

Herr *Günter Hilbert*, 58 Jahre,
Hirschberg

Herr *Max Kroll*, 93 Jahre,
Hirschberg

Frau *Kathrin Uller*, geb. Frotscher 48 Jahre,
Hirschberg

Herr *Heinz Strobel*, 83 Jahre, verstorben in Weida

Lianne Finke/ Standesbeamtin



NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	22.05. 18.06.
Dobareuth	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	06.06.
Frössen	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	23.05. 19.06.
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	22.05. 18.06.
Göttengrün	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	06.06.
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	23.05. 19.06.
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	06.06.
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	06.06.
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	06.06.
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	06.06.

Änderungen vorbehalten

Abfuhrtermine des Schadstoffmobiles (Sammlung gefährlicher Abfälle)

Blintendorf	23.05.2013	14.55 - 15.15 Uhr	Wartehalle
Dobareuth	23.05.2013	14.25 - 14.40 Uhr	Waage am Feuerlöschteich
Frössen	24.05.2013	14.40 - 15.00 Uhr	Schulhof
Gefell	25.05.2013	09.10 - 09.30 Uhr	Parkplatz Friedensstr.
		08.00 - 08.45 Uhr	Parkplatz Markt
Göttengrün	23.05.2013	15.30 - 15.50 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Gebersreuth	23.05.2013	11.15 - 11.30 Uhr	oberhalb ehem. Schule

Haidefeld	23.05.2013	10.40 - 11.00 Uhr	am Teich
Mödlareuth	23.05.2013	12.40 - 13.00 Uhr	am Gerätehaus
Straßenreuth	23.05.2013	11.45 - 12.00 Uhr	bei Haus Nr. 1
Langgrün	24.05.2013	15.20 - 15.40 Uhr	Wartehalle

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 26. Juni 2013**, bietet die **AFU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit

von 11.00 - 12.00 Uhr in **Gefell** im Rathaus, Marktstr. 11
von 13.30 - 14.30 Uhr in **Schleiz** im AWZ, Löhmaer Weg 2
von 16.00 - 17.00 Uhr in **Pößneck** im Club d. VS, Dr.-W.-Külz-Str.5

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hauswasserinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



Schleizer Dreieck Jedermann Rennen am 02. Juni 2013



Achtung Verkehrsbeeinträchtigung

Am 02. Juni 2013 startet um 9.00 Uhr auf dem Schleizer Dreieck das vierte Radrennen „Schleizer Dreieck Jedermann“. Die Stadt Schleiz rechnet mit einem Starterfeld von circa 800 Teilnehmern.

Für das Rennen sind 3 Strecken (30 km, 75 km und 145 km) ausgeschrieben.

Die Strecken über 75 und 145 km sind erneut in die deutschlandweite Rennserie German Cycling Cup aufgenommen. Wir freuen uns, mit dem einzigen Rennen in Thüringen ein Teil dieser deutschlandweiten Radserien zu sein.

Achtung: Der Streckenverlauf kann die freie Durchfahrt mit dem Auto beeinträchtigen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, falls Sie an diesem Tag mit dem PKW unterwegs sind. Informationen erhalten Sie unter www.schleizer-dreieck-jedermann.de oder telefonisch in der Stadtverwaltung Schleiz 03663/4804-0 bzw. bei den örtlichen Feuerwehren.



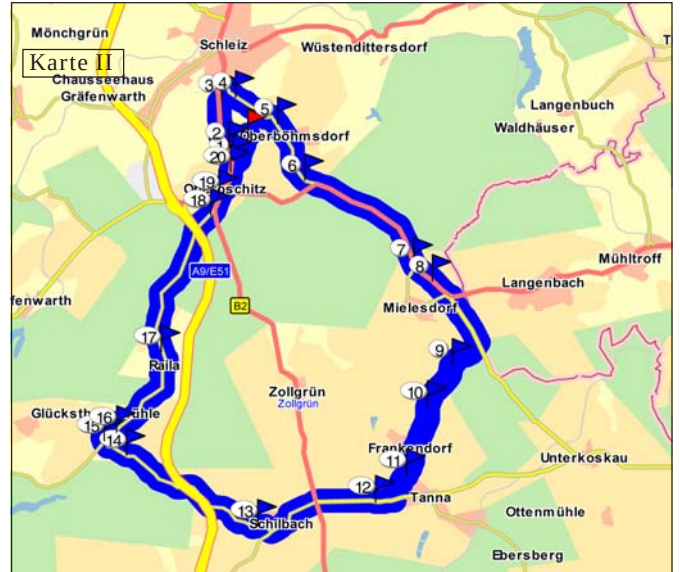
Die Stauseebrücke ist in Saalburg Richtung Bad Lobenstein von 9.00 - 16.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist über Remptendorf ausgeschildert.

Streckenverläufe:

Rennen 75 und 145 km: Schleizer Dreieck → Frankendorf → Tanna → Gefell → Dobareuth → Hirschberg → Ullersreuth → Göritz → Frössen → Birkenhügel → Blankenberg → Blankenstein → Harra → Bad Lobenstein → Schönbrunn → Ebersdorf → Zoppoten → Pöritzsch → Saalburg → Wernsdorf → Raila → Schleizer Dreieck (145 km = 2 Runden/ siehe Karte I)

Rennen 30 km: Schleizer Dreieck → Frankendorf → Tanna → Schilbach → Wernsdorf → Raila → Schleizer Dreieck (siehe Karte II)

Bitte beachten und befolgen Sie am Veranstaltungstag zu Ihrer eigenen Sicherheit die Anweisungen der Polizei und die Hinweise der Kameraden der Feuerwehren vor Ort.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gefell, werte Leser des Gefeller Anzeigers, ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gratulanten zu meinem

30. Geburtstag

am 12.04.2013, für die zahlreichen Glückwünsche, Geldzuwendungen und Präsente bedanken.

Es wurde insgesamt ein Betrag von über 2.000,00 € gespendet. Dieser Betrag wird für den Kauf von Bäumen, Sträuchern, Grasan-saat und Parkbänken in unserem Stadtpark in Gefell verwendet.

Ihr

Bürgermeister Marcel Zapf

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Veranstaltungshinweise/ Termine

Terminplaner 2013/ Gefell

19.05.2013	Konfirmation in Gefell
19.05.2013	Hähnewettkrähen Frühschoppen in Gefell
31.05.-02.06.	Schulfest Grundschule Gefell
08.06.2013	Jugendtanz mit DJ in Langgrün
15.06.2013	9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
15.06.2013	Oldietanz in Langgrün
16.06.2013	Gaudiausscheid, Kinderfest, Musik mit den „Weisensteiner Musikanten“ in Langgrün
22.06.2013	Deutschlandmasters im Löschangriff in Dobareuth
22./23.06.13	Traktortreffen in Gefell
28.-30.06.13	650 Jahrfeier Gebersreuth
13.07.2013	Brunnenfest in Gefell
02.-04.08.13	Sportwochenende in Gefell
03.08.2013	9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
17./18.08.13	Dorf- und Kinderfest, Kameradschaftsabend in Göttengrün
17.08.2013	17. Fußballturnier in Dobareuth
18.08.2013	Orgelkonzert in Gefell
24.08.2013	Dorffest in Blintendorf
31.08.2013	Parkfest in Langgrün
07.09.2013	Kleinkaliber- Präzisionsschießen im Schießstand Blintendorf
03.10.2013	Deutschlandfest in Mödlareuth
05.10.2013	9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
05.10.2013	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
05.10.2013	Kreiskönigsschießen im Schießstand in Blintendorf
12.10.2013	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
19./21.10.13	Kirmes in Langgrün mit der „Sven-Rowo-Band“
19./21.10.13	Kirmes in Gebersreuth
25.-27.10.13	Kirmes in Frössen
25.-27.10.13	Kirmes in Gefell
31.10.2013	Chorkonzert in Gefell (Kirche)
02.11./03.11.13	Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
15.-18.11.13	Kerbewochenende in Blintendorf
23.11.2013	Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
30.11.2013	Adventsglühén in Frössen
30.11.2013	Adventsmarkt in Gefell
01.12.2013	Weihnachtsmarkt in Langgrün
05.12.2013	Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
07.12.2013	Schnauzerturnier in der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänge“ Mödlareuth
07.12.2013	15.30 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Mödlareuth mit dem Chor Gebersreuth
14.12.2013	Seniorenweihnachtsfeier und Glühweinabend
14.12.2013	Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
15.12.2013	Adventskonzert (Kirche)
27.12.2013	Skatturnier in Göttengrün
31.12.2013	Silvestertanz in Langgrün mit „Gold-Night- Disco“
31.12.2013	Silvesterparty in Göttengrün
31.12.2013	Silvesterparty in Gefell Göttengrün

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

18.05.2013, 10.30 Uhr	Puppentheater „Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat“ (Theater Plauen-Zwickau)
18.05.2013, 20.00 Uhr	Es gibt auch blonde Männer - Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera
24.08.2013, 10.00 Uhr	Festveranstaltung zur Schuleinführung
14.09.2013, 8.00-11.30 Uhr	Kleiderbörse der Kita „Saale-spatzen“
28.09.2013, 10.30 Uhr	Puppentheater „Pettersson zeltet“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.09.2013, 16.00 Uhr	„Show der Paare“ mit Petra Kusch-Lück und Roland Neudert
05.10.2013, 19.30 Uhr	Konzert mit Linda Feller
12.10.2013, 19.00 Uhr	Themenabend Oktoberfest (Geißer Catering)
01.11.2013, 19.00 Uhr	Multivisionsshow 5 Jahre - 5 Ozeane mit Mario Goldstein
16.11.2013, 19.31 Uhr	Faschingsauftakt
23.11.2013, 19.30 Uhr	Holger Mück und seine Egerländer Blasmusikanten
28.11.2013	Puppentheater „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.11.2013, 19.00 Uhr	Filmabend „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer



Einladung!

100-jähriges Schuljubiläum Gefell

Standort Lobensteiner Straße

Festveranstaltungen vom 31.05.-02.06.2013

31.05.2013	16.00 Uhr	Schulausstellung
	19.00 Uhr	Festprogramm im Zelt
01.06.2013	15.00 Uhr	Schulausstellung
	19.00 Uhr	Tanzveranstaltung mit „Bibi & Co“ im Zelt
02.06.2013	10.00 Uhr	Festsonntagsgottesdienst

Wir laden Sie recht herzlich ein,
an allen Tagen unser Gast zu sein!
Für das leibliche Wohl wird bestens
gesorgt sein! (Kleinsportanlage)



Das Kollegium der Staatlichen Grundschule Gefell

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Ein Mühlstein und ein Menschenherz
wird stets herumgetrieben.
Wo beides nichts zu reiben hat,
wird beides selbst zerrieben.“

Friedrich von Logau

Mai

30.05.2013 Wanderung im
Wellertal (Senio-
renwanderung)

Juni

am 01.06.2013 5. Hirschberger
Familienwan-
dertag
(Halbtageswanderung)

am 02.06.2013 Regnitzland zum
Drei-Königseck
(Tageswanderung)

am 13.06.2013 Wanderung an
der Talsperre
Zeulenroda

am 22.06.2013 Sonnenwendfeier
(Halbtageswanderung)

am 27.06.2013 Rund um Tanna
(Seniorenwanderung)

27.06.2013 bis 30.06.2013
113. Deutscher
Wandertag in
Oberstdorf

Freibaderöffnung mit Anbaden

Die Freibadsaison 2013 beginnt
am 30.05.2013, 14.00 Uhr, mit
dem traditionellen Anbaden
des Bürgermeisters Marcel Zapf.

Alle Bürgerinnen und Bürger so-
wie Badegäste der Stadt Gefell sind
herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Mai/September 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Juni/ Juli/ August 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sommerferien 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bei schlechten Witterungsbedingungen bleibt es der Stadtver-
waltung vorbehalten, das Freibad zu schließen.



Traditionelles Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

Freitag, 07. Juni 2013 ab 21.00 Uhr

DJ Alex K The Gitterboys

Samstag, 08. Juni 2013 ab 20.30 Uhr

Oldie- & Beat-Nacht 60er, 70er, 80er mit:

• Cosmos 66 • Studio 64 •
• Olympic's • Herrmann + Herrmann •

Sonntag, 09. Juni 2013 ab 9.30 Uhr

09.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
10.30 Uhr Frührschoppen
14.00 - 18 Uhr mit den „Pilgramsreuthern“
eine der prominentesten Spitzengruppen
seit 42 Jahren im Oberkrainer Sound
14.00 Uhr buntes Kinderfest (kostenfrei)
Kinderreiten ab 15 Uhr
Ab 12 Uhr hat das Museum geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt!

Vorverkaufsstellen:
Bierstube Rothenacker, 036646/22697 • Degenkolb-Center - Tanna, 036646/22685
AMK Info Verlags GmbH - Ludwig-Jahn-Str. 4a - Schleiz, 03663/425294
DKV Wiesner - Siegener Straße 27 - Plauen, 03741/707094

www.rothenacker.com

Brotbacken
im Museum
Verkauf
im Festzelt

Melzer - Madagaskar - Projekt e.V.

**Die Unterstützung für die Clinique St. Luc in
Tuléar - Madagaskar wird fortgesetzt!**

**Samstag, 01. Juni 2013, 19.00 Uhr
Bürgerhaus in Langgrün**

Diavortrag

Wir berichten über ein phantastisches aber fürchterlich armes
Land Madagaskar, über die eindrucksvolle Arbeit in einer Kli-
nik unter einfachsten Bedingungen. Wir ziehen Bilanz über 12
Jahre vielfältiger Hilfe und geben einen Ausblick auf geplante
Projekte.

Wir berichten über unsere Aufenthalte und unsere Arbeit in der
Clinique St. Luc in Tuléar im Oktober 2011 und im April 2013.

Informationen auch unter: www.melzer-madaskar-projekt.de
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Dres. Heike & Frank Melzer



Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/ Saale e.V.

lädt ein zum

1. Tag der Bewe- gung

am **01. Juni 2013**
in und für
Hirschberg und seine
Umgebung
am **Turnerheim**
Hirschberg

Wir laden Euch ein, gemeinsam mit
uns Spaß bei Sport und Spiel zu ha-



Zumba mit Katharina Jäkel

oder

Nordic Walking mit Anke Willig

jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr

und ab 16.15 Uhr macht Euch

André Jäkel mit **Budomotion** bekannt.

Für alle brennt ab 12.00 Uhr der Rost und ab 15.00 Uhr warten
Kaffee und Kuchen.

Um die Kleinen kümmert sich das Regio-Team der Volkssoli-
darität mit Hüpfburg, Schminken, Basteln oder Trampolin.
Irgendwann erwartet Euch unsere kleine Show „...was aus
Kücken werden kann...“

Sommerferien im Schullandheim

für die Sommerferien 2013 bieten die AWO-Schullandheime in
Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische
Ferienlager und Sportferien-camps an.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

21.7. - 27.7.20013 **Spiele mit uns!**
6-10 Jahre 179,-€

28.7. - 03.8.2013 **Kletter- & Outdoor-
abenteuer**
10-15 Jahre 189,-€

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

04. - 10.8.2013 **Piraten-camp im Vogtland**
8 - 14 Jahre 179,- €

04. - 10.8.2013 **Tierischer Sommerferienspaß**
6 - 12 Jahre 179,-€

11. - 17.8.2013 **eins - Energie in Sachsen Handball-
camp**
11 - 16Jahre 214,-€

18. - 24.8.2013 **Karatecamp im Vogtland**
ab 6 Jahre 199,-€



18. - 24.8.2013 **Bad Brambacher Volleyballcamp**
12 - 17Jahre 199,-€

14 Tage im Zeitraum „**Superferienkombi Vogtland**“

21.7. - 24.8.2013 siehe oben ab 299,- €
(= Summe der beiden Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, kom-
plettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebil-
dete Jugendgruppenleiter.

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon **03765/305569**
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder unter:
www.awovogtland.de/slhs • ferienlager@awovogtland.de
Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um
gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

„Sounds of Hollywood“ in Bad Lobenstein

**Vogtland Philharmo-
nie gibt Benefiz-**

konzert für die Michaelisschule



Einen wahren Musikgenuss werden die Gäste des zweiten Bene-
fizkonzertes für die Bad Lobensteiner Michaelisschule erleben.
Am **Mittwoch, dem 29. Mai 2013**, ist dafür die Vogtland
Philharmonie Greiz - Reichenbach zu Gast. Mehr als 30 Musi-
ker treten mit dem Programm „Sounds of Hollywood“ auf und
werden damit Liebhaber der klassischen Musik, aber auch
Kinofreunde begeistern. Zu hören sind Melodien aus bekann-
ten Filmen wie Harry Potter, Herr der Ringe, James Bond,
Fluch der Karibik 3, Schindlers Liste, Titanic, Jurassic Park,
Bodyguard und viele weitere.

„Das Konzert im vergangenen Jahr war wunderbar und diese
Veranstaltung wird sicher genauso gut. Das ausgewählte Pro-
gramm verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden.
„Wir freuen uns schon sehr auf den Abend“, sagt Schulleiterin
Anett Wildt.

Wann: **Mittwoch, 29. Mai 2013, 19.30 Uhr**
Wo: **Kulturhaus Bad Lobenstein**

Dergesamte Erlös (Eintritt 20,- Euro) der Veranstaltung kommt
der Förderstiftung Michaelisschule Bad Lobenstein und damit
dem Erhalt der Schule zu Gute.

Zur Schule

Die Michaelisschule gliedert sich in zwei Bereiche, eine Förder-
schule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung und die Inte-
grative Montessori-orientierte Grundschule.

In der Förderschule werden derzeit 46 Schülerinnen und Schü-
ler unterrichtet. Die Kinder weisen einen erhöhten sonder-
pädagogischen Förderbedarf auf und werden in der Michaelis-
schule ihren Bedürfnissen entsprechend individuell gefördert
und gebildet.

In der Integrativen Montessori-orientierten Grundschule ler-
nen 113 Mädchen und Jungen. Das gemeinsame Leben und
Lernen von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen
und Schülern ist der pädagogische Grundgedanke der Schule.
Die Förderschule und die Montessori-Grundschule leben unter
einem Dach. Sie ergänzen und fördern sich, sie lernen mit- und
voneinander.

Zur Förderstiftung

Die Förderstiftung Michaelisschule Bad Lobenstein wurde im
Mai 2011 gegründet. Ziel ist es, durch Spenden und Zustiftungen
Geld zu sammeln. Das Vermögen der Förderstiftung wird sicher
und gewinnbringend angelegt und wird zu 100 % für den Erhalt
der Michaelisschule verwendet.

Eintrittskarten können an folgenden Vorverkaufsstellen



erworben werden:

- Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Bayerische Str. 13 (Haus der Diakonie);
- Stadtinformation Bad Lobenstein, Am Graben 18;
- Michaelisschule Bad Lobenstein, Karl-Marx-Str. 35 oder telefonisch unter 036651/ 3989-10 (Susann Ludwig).

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Erfolgreicher Frühjahrsputz in Dobareuth

Am Samstag, dem 27.04.2013, fand unser diesjähriger Frühjahrsputz statt. Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz mitgespielt hat, trafen sich einige Dobareuther Bürger zum Frühjahrsputz.

So konnten der Bereich um das Denkmal und das Dorfgemeinschaftshaus sowie anliegende Straßen und Ecken vom liegengebliebenen Winterschmutz gereinigt werden. Rund um den Grafenteich wurden altes Laub und herumliegende Äste entfernt.

Außerdem konnten einige notwendige Baumpflegearbeiten rund um den Sportplatz durchgeführt werden.

Allen, die so fleißig geholfen haben, unser Dorf zu verschönern, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön.

Ihr Ortsteilbürgermeister Thomas Reinhardt



Frössener Spielplatz mit neuer Rutsche - Ortsteilbürgermeister Uli Schmidt dankte Helfer und Sponsoren

Foto und Text: Roland Barwinsky

Bei nur 5 Grad Lufttemperatur wurde am Vormittag des 1. Mai die neue Rutsche auf dem Spielplatz in Frössen eingeweiht. Dem Ortsteilbürgermeister Uli Schmidt kam bei dieser Gelegenheit der Humor keineswegs abhanden. Er erinnerte daran, dass diese Gemeinde zu realsozialistischen Zeiten auch als „Dorf der Jugend“ bezeichnet wurde. Als Beweis brachte Schmidt gleich eine Urkunde mit, welche sich im ehemaligen Gemeindeamt befand. Viel Arbeit habe es hier Ende April gegeben. Bei einem Arbeitseinsatz brachten viele Freiwillige das gesamte Gelände quasi auf Vordermann. Auf dem Spielplatz wurde die Rutsche gesetzt, der Sandkasten neu aufgefüllt und repariert, sowie überall Rindenmulch verteilt. Frössen mit seinen 225 Einwohnern sei noch heutzutage kinderreich. Beschrieben wurden außerdem die Schwierigkeiten, um ein passendes Gerät für diesen Spielplatz zu finden. Über die Preise in den Katalogen war Schmidt erst einmal schlichtweg entsetzt. Deswegen suchte man geeignete Sponsoren und fand Unterstützer. Anwesend waren von diesen bei der Einweihung am Maifeiertag Georg



Am 1. Mai wurde in Frössen eine neue Rutsche eingeweiht.

Schnappauf (Kreissparkasse Saale-Orla), Georg Sperling (Raiffeisenbank Berg-Bad Steben) und Dirk Sven Vogel (Agrargesellschaft Hirschberg). Ungeduldig probierte im Anschluss der Frössener Nachwuchs die neue Rutsche aus.



Gebersreuth macht sich hübsch - Arbeitseinsatz aus Anlass der bevorstehenden 650 Jahrfeier durchgeführt - Trotz Regens gute Beteiligung

Text und Fotos: Roland Barwinsky

„Trotz der eher widrigen Begleitumstände bin ich mit dem Ablauf des Tages recht zufrieden“, resümierte Romy Hamerschmidt am 27. April. Die Gebersreuther Ortsteilbürgermeisterin freute sich vor allem, dass sich trotz Regens und kühler Temperaturen viele ihrer Mitbewohner an dem Arbeitseinsatz im Dorf beteiligten. Denn die seit 1997 zu Gefell gehörende Gemeinde begeht in wenigen Wochen den 650. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung und möchte sich für das anstehende Jubiläum vorab hübsch machen.

Baustellen gab es genügend. So wurden im Unterdorf der Briefkasten und Pflanzschalen umgesetzt. Arbeiten, welche André Krupsky, Maik Rockstroh, Lars Dick und Wolfgang Oheim gern übernahmen. Dieses Quartett brachte zuvor bereits das Gelände des hiesigen Spielplatzes in Ordnung und verteilte dort Rindenmulch.

Viel zu tun gab es ebenfalls im Hinterdorf, beispielsweise an der Stelle, wo einst ein Teich war. Gerhard und Gerd Kießling, Volker Hellfritsch und Lukas Kruse bearbeiteten die dortigen Grünflächen und schnitten mehrere Sträucher. „Durch Wildwuchs sah es in diesem Teil des Ortes doch recht wüst aus“,



Diese Gebersreuther bereiten seit Monaten das Jubiläum vor



Manuela Hellfrisch, Tina Hammerschmidt und Cindy Schilling
beim Einsatz im Gemeindehaus

konstatierte Romy Hammerschmidt. Nur einige Meter von diesem Standort entfernt, reinigten Peter Stoppe, Ralf Wolter und Klaus Tischendorf die Zuleitung zum Tannenbach. Viel Geäst und Moos aus dem Bachbett mussten sie entfernen. Fit für das anlässlich der Jahrfeier geplante Sautrogrennen machten unter anderem Thomas Glück und Peter Ritter den Dorfteich. Insbesondere beseitigten und verputzten sie die Risse am Beckenrand. Unterstützt wurden sie noch von einem 2.Trupp mit Lutz Schmidt, Jens Hammerschmidt sowie René Schmidtke. Auch das gesamte Schachtsystem der Gemeinde brachte man auf Vordermann. Diese Arbeiten übernahmen Ron und Dieter Hammerschmidt sowie Thomas Schilling. Gereinigt vom Dachboden bis zum Keller wurde von Manuela Hellfrisch, Tina Hammerschmidt, Cindy Schilling und Simona Kießling das Gemeindehaus. Das Gelände vor diesem Gebäude mit dem Denkmal für die in den beiden Weltkriegen gefallenen Gebersreuther säuberte Beatrice Dick. Steffen Hammerschmidt reparierte den sich dort befindlichen Zaun.

„Aber auch in unserem Oberdorf, wurde fleißig gewerkelt“, wusste die Ortsteilbürgermeisterin noch. Kies und Rindenmulch verteilten dort weitere Helfer. Aktivitäten gab es in den vergangenen Tagen auch in Mödlareuth, Straßenreuth und Haidefeld Diese Ansiedlungen gehörten vor der Eingemeindung nach Gefell zu Gebersreuth und feiern deswegen mit. Mindestens einmal im Jahr führt die Dorfgemeinschaft so einen Arbeitseinsatz durch, um vor allem Winterschäden zu beseitigen. Aus Anlass der anstehenden Festlichkeiten ging es dieses Mal besonders gründlich zur Sache. Geplant ist vom 28.bis 30.Juni u.a. ein historischer Abend, ein Sautrogrennen, Tanz mit A9, ein Frühschoppen, Hühnerkniewettbaggern sowie eine historische Modeschau.

650 Euro für 650 Jahrfeier - VR-Bank Hof unterstützt Jubiläum in Gebersreuth

Text und Foto: Roland Barwinsky

Gebersreuth. Genau 650 Euro für die bevorstehende 650 Jahrfeier in Gebersreuth übergaben Vertreter der VR Bank Hof an Romy Hammerschmidt, der Ortsteilbürgermeisterin dieses Dorfes. Die Töpener Geschäftsstellenleiterin Liska Kemnitzer und Udo Leonhardt, Prokurist dieses Geldinstitutes, betonten bei der Übergabe, dass die finanziellen Mittel aus dem Topf des von ihrer Genossenschaftsbank erfolgreich durchgeführten Gewinnsparen stammten. Mit jedem Los, welches die Kunden erwerben, könne man karitative sowie mildtätige Einrichtungen unterstützen. Gut eingesetzt seien diese Spenden natürlich immer bei solchen gesellschaftlichen Höhepunkten, wir diesem in einigen Wochen anstehenden Ortsjubiläum.

Romy Hammerschmidt führte ihre Gäste kurz durch ihr herausgeputztes Dorf und erklärte unterwegs, dass die Bewohner schon seit Monaten die 650 Jahrfeier vom 28. bis 30.Juni



Romy Hammerschmidt (Mitte) erhielt von der VR Bank Hof 650 für die anstehende 650 Jahrfeier in Gebersreuth. Übergeben haben die Spende Liska Kemnitzer (r.) und Udo Leonhardt

vorbereiten. Die Gastgeber haben dafür extra ein großes Zelt angefordert, wo unter anderem der historische Abend stattfindet. Viel Spaß verspreche das Sautrogrennen am 29.Juni im Dorfteich, hieß es. „Einem Ereignis, welche wir schon mehrfach durchführten und das viel Publikum auch von auswärts anzieht“, wusste die Ortsteilbürgermeisterin. Gut unterhalten werden die Gäste am Festwochenende außerdem mit einem geplanten Hühnerkniewettbaggern und der historischen Modeschau. Sie freute sich zugleich über die Zuwendung und dankte den Unterstützern. Denn das Geld kann Gebersreuth in diesen Tagen sehr gut gebrauchen. Beispielsweise für ein sich im Druck befindliche Heimatbuch, welches pünktlich zum Fest erscheinen soll.

Feuerwehrynachrichten

Sparkassenversicherung übergab Rauchverschlüsse an die Feuerwehren Blintendorf und Dobareuth - Geschäftsstellenleiterin Sylvia Schmidt erläuterte Wirkungsweise

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Am Abend des 30.April überreichte Sylvia Schmidt, Geschäftsstellenleiterin der Sparkassenversicherung, mobile Rauchverschlüsse an die Freiwilligen Feuerwehren in Blintendorf sowie Langgrün. Die Ortsteilbürgermeister, Wehrleiter und Feuerwehrvereinsvorsitzenden der beiden zur Einheitsgemeinde Gefell gehörenden Dörfer bedankten sich für die neuen



Wolfgang Müller, Sylvia Schmidt, Monika Oesker und Frank Eismann und die Kinder Kevin Themel, Bianca Militzer, Michaela und Maria Bauer (jeweils v.l.) freuen sich in Blintendorf über den Rauchverschluss



Übergabe der mobilen Rauchverschlusses in Langgrün. Personen von links: Jörg Seidel, Marko Hellfritsch, Thomas Koch, Sylvia Schmidt und Bodo Stumpf

Rauchverschlüsse. „Diese Geräte versetzen die jeweiligen Wehren vor allem in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel schneller zu kontrollieren und zu begrenzen“, stellte Sylvia Schmidt bei den Übergaben fest. Vor allem lassen sich mit schadensarmen Löschtaktiken eintretende Personen- und Sachschäden deutlich reduzieren. Anwendung finden diese handlichen Rauchverschlüsse bei Gebäudebränden, denn die Feuerwehren können damit die Rauchentwicklung auf einzelne Abschnitte begrenzen. Ein Rauchverschluss besteht aus schwer entflammablem Gewebe, dass mit Klettverbindungen an einen Metallrahmen befestigt ist. Mit diesem Verschluss kann eine Tür zugleich abgedichtet werden. Sylvia Schmidt erklärte außerdem, dass dieses Teil in wenigen Sekunden einsatzbereit ist und auf jedem Feuerwehrgesetz Platz findet. Nach dem Ausbau seit der Rauchverschluss einfach zu reinigen, hat keine Verbrauchs- oder Verschleißteile und hinterlässt nirgendwo Schäden wie beispielsweise an Türrahmen. Ein einziges Geräte kostet 450,- Euro. „Die Sparkassenversicherung stattet schon seit Jahren die Feuerwehren der Region damit aus“, meinte die Geschäftsstellenleiterin abschließend.

VEREINSNACHRICHTEN

Tradition wurde fortgesetzt
- Gefeller Kegelerverein „Frisch Auf 1921“ feierte Sport-und Spielfest
- Viel Spaß am 1.Mai am dortigen Freibad
 Text und Fotos: Roland Barwinsky

Das Sport-und Spielfest am Freibad Gefell ist längst fester Bestandteil des alljährlichen Veranstaltungskalenders der Einheitsgemeinde geworden. Der gastgebende Kegelerverein „Frisch auf 1921“ lud am 1.Mai bereits zum 16.Mal dazu ein. „Die Initiative kam einst von unserem damaligen Badwirt Siegfried Renkewitz“, erinnert sich Steffi Chemnitz. Die Hauptkassiererin des Vereins wusste auch, dass hier alles recht bescheiden begann. „Mit ein paar aufgestellten Bierzeltgarnituren fing alles an“, erklärte die Frau. Schritt für Schritt entwickelte sich daraus ein Ereignis, bei dem die Gäste nicht nur gut unterhalten und gepflegt werden, sondern zugleich aktiv mitmachen können und deswegen immer wieder kommen.

Angeboten wurde beispielsweise ein ganz spezieller Erbseneintopf. „Da wurde nicht nur einfach etwas zusammen gerührt“, betonte ein schmunzelnder Jochen Bergmann. Mit den Vorbereitungen begannen er und seine Mitstreiter schon einen Tag zuvor. „Gebraucht haben wir dieses Mal mindestens vier Kilo Erbsen, fünf Kilogramm Kartoffeln und jede Menge Zwiebeln“, meinte der Freizeitkoch. Unikate Zutaten - welche für den einmaligen Geschmack sorgen - wollte der Mann aber nicht

öffentlich machen. Dicht umlagert war auch der Ofendetscher-Stand nebenan. „Wir haben heute bestimmt wieder hunderte Portionen an die Kundschaft verkauft“, sagte Manfred Strecker. Zusammen mit Dietrich Enders und Bernd Chemnitz kümmerte sich der Hirschberger um den Verkauf dieser gut angenommenen Speise. Carola Enders und Angelika Strecker hatten in ihrer Bude hausgebackenen Kuchen

für die Besucher bereit gestellt. Zum Verweilen lud ein kleines Zelt ein. Besonders am Nachmittag füllte sich dieses trotz kühler Begleitumstände.

Wichtig sind für die Gastgeber natürlich seit langem die sportlichen Angebote. So gab es erneut Hammerkegeln für Erwachsene und Kinderkegeln.

Spaß fanden viele bei amüsanten Gaudiwettbewerben wie dem Gummistiefelweitwurf oder dem Maßkrugstemmen. Wie lang Apfelschalen unter Umständen werden können, testeten zudem einige Frauen unter Lachtränen. „Für uns ist dieses Maifest immer der erste große Höhepunkt im Jahr“, resümierte Steffi Chemnitz. Aufgrund der Tatsache, dass 2013 wiederum viele Sponsoren und Unterstützer mithalfen, gelang diese 16.Auflage

bestens. Damit alles auch in Zukunft so bleibt, sucht der Kegelerverein neue Mitstreiter. Wer also mitmachen will, kann sich jederzeit melden. Altersbegrenzungen nach oben oder unten gäbe es nicht.

Die Sieger im Kegeln: Marcel Zapf vor Nico Fischer und Sven Heisrath. Kinder: Nico Müller vor Christian Rudert. Den Gummistiefelweitwurf gewannen Michael Meyer (Erwachsene), Sarah Frisch (Jugend), Nico Müller (Kinder) und Maria Schneider (Kleinkinder). Marcel Möse setzte sich im Maßkrugstemmen durch.

Das Team von „Frisch Auf 1921“ möchte sich bei folgenden Sponsoren bedanken:

Stadt und Bauhof Gefell, Isoliermontagen Mario Rauh, REHAU AG, KSK Saale-Orla, VR-Bank Hof, Menüküche Lothar Bauer, P.-Plate (Birkenhügel), Agrar-Milch-Mast Frössen, Bäckerei Ronald Meyer, Familie Rainer Oheim, Schleizer Wurstwaren, Getränke Schneider, Günther Jabs (Hirschberg). Zu den Unterstützern zählten auch Christian Scholz, Udo Möse und Matthias Schöninger.



Ofendetscher von Manfred Strecker, Dietrich Enders und Bernd Chemnitz (v.l.) waren wieder eine Delikatesse



Der neunjährige Christian Rudert beim Kegeln

„Ran ans Netz“

„Ran ans Volleyballnetz“! Wie jetzt? Der FSV Hirschberg/Saale e.V. ist doch ein Fußball-Sportverein. Richtig, aber unter seinem Dach arbeitet seit 1998 auch eine Abteilung Volleyball. Anfangs fanden sich Spieler aus alten „Dynamo-, BSG Fortschritt Hirschberg- und aus Spartakiade-Zeiten“ zusammen, um ihrem Lieblingssport zu frönen.



Es dauerte nicht lange, da meldeten sich die ersten Nachwuchsspieler und Spielerinnen. Zu den jährlichen Kreisjugendspielen konnten sie immer um die Medaillenplätze mitspielen. Die Mädchenmannschaft der WK III der Regelschule Hirschberg wurde 2000 Kreismeister des Saale-Orla-Kreises. Als jährlich am 3. Oktober die „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der



deutschen Einheit“ die Hirschberger Fußballplätze füllte, fanden zwischen 2000 und 2004 auch Jugend-Volleyball-Turniere statt. Unsere Nachwuchsspieler kämpften zwischen 2002 und 2005 in einer Spielunion innerhalb des SOK um Punkte, Pokale, Sachpreise und Anerkennung. Jede der teilnehmenden Mannschaften richtete ein Turnier für alle zu Hause aus. 2003 gelang es den Hirschbergern sogar, den Sieg nach Hause zu tragen.

Seitdem ist es stiller geworden. Montags, ab 19.00 Uhr in der Stadtturnhalle, schmettern die erwachsenen Spieler nach wie vor die Bälle übers Netz. Jedes Jahr zum Badfest in Hirschberg findet auch ein Beach-Volleyball-Turnier statt. Das ist oft bis zum letzten Ball sehr spannend.



Schulkindersportgruppe des FSV, Klassen 1 bis 4 (April 2013)

Nun wollen junge Spieler wieder ins Volleyballgeschäft einsteigen. Die Kindersportgruppe des FSV Hirschberg/Saale e.V. gibt es schon 4 Jahre. Dort werden allgemeine körperliche Fähigkeiten ausgebildet. Vor allem vielfältige koordinative Bewegungsaufgaben sind bis zum Alter von ca. 10 Jahren äußerst wichtig, weil dort wesentliche Grundlagen für sehr viele Bewegungsabläufe gelegt werden. Die Trainingsstunden laufen sehr unterschiedlich ab: mal wird geturnt, mal Ball gedribbelt, mal Kraft trainiert und mal ausgelassen gespielt. Nebeneffekte sind die Entwicklung und Stabilisierung der kleinen Persönlichkeiten, die sich mit „Niederlagen“ auseinandersetzen lernen und auch das gute Gefühl, in der Gemeinschaft Sport zu treiben und Anerkennung zu erleben, spüren können. Es gibt innerhalb des Thüringer Volleyballverbandes auch einen Spielbetrieb für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre. Ich habe sie



gesehen, wie sie dem Ball nachjagen, sich freuen und gegenseitig anspornen. Es machte großen Spaß, den jungen Spielern zuzusehen.

Um einen stabilen Trainings- und Wettkampfbetrieb aufzubauen suchen wir noch weitere Spieler oder Spielerinnen ab 8 Jahre. Kommt vorbei und probiert es aus!

Ute Saupe/ Trainerin FSV Hirschberg/Saale e.V.

JUGENDNACHRICHTEN

Feierliche Festveranstaltung zur Jugendweihe

Am 04. Mai erhielten 24 Mädchen und Jungen der Regelschulen Hirschberg und Tanna sowie des Gymnasiums Schleiz im Kulturhaus Hirschberg die Jugendweihe.

Ein anspruchsvolles, jugendgemäßes Programm umrahmte die Feierstunde und fand bei den zahlreichen Gästen großen Anklang. Der noch junge Leo Ritter mit seinem virtuosierten Geigenspiel, die gesanglichen meisterhaften Darbietungen von Melanie Schlosser, Saskia Richter und Isabel Stahlhut, die heißen Rhythmen der Band „Minority“ sowie der ausdrucksstarke Tanz der Tanzgruppe Gefell begeisterten jung und alt.

Festrednerin Frau Doret Rost sprach von einem einmaligen Erlebnis für die Mädchen und Jungen und deren Eltern an diesem schönen Frühlingstag und auch davon, dass jeder Jugendliche nun sein eigenes Leben in die Hand nehmen müsse, um es nach seinen Vorstellungen zu formen. Dabei spielen weiterhin Bildung und Neugier auf Neues eine große Rolle, denn Wunder geschehen nicht von allein.

Paula Kleinhenz bedankte sich im Namen der Jugendweihlinge bei einigen „Wegweisern“ in ihrem bisherigen jungen Leben: bei den Eltern für ihre Liebe, Geduld und Verständnis, bei den Großeltern für ihre Nachsicht und Lockerheit, bei den Lehrern und Trainern für ihre nicht immer leichte Arbeit bei der Vermittlung von Wissen, Kenntnissen und Fähigkeiten.

Ihr Dank galt auch den Mitgliedern der Elterninitiative für Jugendweihe Hirschberg, die sie im Jugendweihjahr begleiteten und durch interessante Erlebnisse auf den Tag der Jugendweihe vorbereiteten.

Dazu gehörten ein Bowling- und Volleyballabend, eine Disco, ein interessanter Vortrag über Drogen, ein Theaterworkshop zu Körpersprache und präsentem Auftreten sowie eine Bildungsfahrt nach Rudolstadt, bei der auch Spaß und Erholung nicht zu kurz kamen.



Jugendweihe 2013

Als Mitglied der Elterninitiative für Jugendweihe möchte ich mich bei all denen bedanken, die zum Gelingen des Jugendweihjahres und der Festveranstaltung beitrugen. Genannt seien hier vor allem die Sponsoren, der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hirschberg, die Techniker um Harald Köcher und Ronald Zeh, die Gärtnerei Müller und in Stelzen und natürlich die engagierten Muttis der Elterninitiative.

Gabriele Kießling
Elterninitiative für Jugendweihe Hirschberg

SCHULNACHRICHTEN

Vorbereitungen für Jubiläums- feierlichkeiten auf der Zielgeraden - Gefeller Schulstandort in der Lobensteiner Straße wird 100 Jahre alt - Festveranstaltungen vom 31.Mai bis 2.Juni geplant

Text und Foto: Roland Barwinsky

Vor 100 Jahren wurde in der Lobensteiner Straße von Gefell erstmals unterrichtet. Dieses Ereignis feiert die dortige Grundschule in wenigen Wochen. „Wir haben uns darauf wirklich gut vorbereitet“, sagt Sabine Richter. Die Schulleiterin konnte sich in den letzten Monaten vor allem auf ihr Kollegium, die Schüler, viele engagierte Eltern, traditionsbewusste Einwohner und Ehemalige verlassen. „Deshalb sind wir recht breit aufgestellt und können unseren Besuchern ein abwechslungsreiches Programm anbieten“, ergänzt die Lehrerin. Für die geplante Schulausstellung stellten Anwohner und Sympathisanten beispielsweise richtige Raritäten bereit. So dürfen sich Gäste auf bunt illustrierte Fibeln aus dem Jahr 1928 freuen. Zum Sortiment gehören weiterhin alte Schultaschen oder seltene historische Aufnahmen vom einstigen Schulalltag.

Ein Höhepunkt ist die Festveranstaltung am 31.Mai im Zelt. Unterhaltsam erzählt wird an diesem Abend die wechselvolle Geschichte der Gefeller Schule. Aufgeteilt ist das Ganze in drei Hauptabschnitte. Mehr wollen die Organisatoren aber noch nicht verraten. Am 1.Juni läuft abends eine öffentliche Tanzveranstaltung. Somit haben neben einstigen Schülern auch Einwohner und Gäste des Jubiläums die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Viele Ehemalige organisieren an diesem Samstag außerdem zahlreiche Klassentreffen. Deshalb gibt es extra eingerichtete Kaffeestuben. Für Sonntag ist ein Festgottesdienst geplant. „Ohne die vielen hilfreichen Hände im Vorfeld, würde hier wahrscheinlich überhaupt nicht viel laufen“, weiß Sabine Richter. So entstanden bereits im vergangenen Herbst mehrere Arbeitsgruppen, um die Feierlichkeiten gezielt vorzubereiten. Gefeller Vereine zeigten Interesse und halfen. Die hiesige Stadtverwaltung mit Bauhof gehörten ebenfalls zu den Unterstützern.

Regerechtes Lampenfieber haben die jetzigen Grundschüler. Sie werden in der Festwoche ab dem 27. Mai unterrichtet wie früher. Alte Kleider, modische Kostüme aus Omas Bodenkammer, fetzige Ranzen und Schiefertafeln stehen



Josefine Weisflog, Maurice Matysik und Angelina Schilling(v.l.) werden in der Festwoche mit diesen historischen Kostümen in die Gefeller Grundschule gehen

dafür bereit.

Die Mädchen und Jungs begrüßen außer-dem mit Johanna Kirschstein eine Kinderbuchautorin. Ihre literarische Karriere begann einst im Zirkel „Schreibender Arbeiter“ der Maxhütte Unterwellenborn. Heutzutage ist die Thüringerin freischaffend tätig. Geplant ist weiterhin eine Sternwanderung. Es gibt einen Sporttag. Zumba bietet die Tanzschule Hirschel an. Selbstverständlich wird in den Maitagen in allen Klassen nochmals kräftig für das große Festprogramm geprobt.

Service: Die Festveranstaltungen beginnen am 31. Mai, 16.00 Uhr mit der Eröffnung der Schulausstellung. Um 19.00 Uhr läuft das Festprogramm im Zelt. Am Samstag, dem 1. Juni, ist die Ausstellung ab 15 Uhr geöffnet. Ab 19.00 Uhr lädt „Bibi&Co“ zu einer öffentlichen Tanzveranstaltung ein. Am Sonntag, dem 2. Juni, folgt um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst.



Ein Eisbär aus Apolda - Grundschule Gefell erhielt Kinderbücher von Lutz Rathenow

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Warum ein Eisbär unbedingt nach Apolda wollte, sieben aufgeweckte Geißlein freudestrahlend den Wolf erschlugen, ein Elefant als Stein leblos auf dem Meeresgrund lag und Florian gern das Stinktier mimte, erfuhren die 4.Klassen der Grundschule Gefell Ende April. Aus Anlass der von dieser Bildungsstätte durchgeführten „Woche des Lesens“, beschäftigten sich die Schüler mit einigen Kinderbüchern von Lutz Rathenow. Der jetzige sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes hatte dieser Einrichtung zuvor ein größeres Paket mit seinen Büchern geschickt. Denn der Lyriker, Autor und Kolumnist schreibt seit Jahrzehnten auch Kindergeschichten. Er begreift diese fantasiebeladene Arbeit als gesunden Ausgleich zu seiner sonstigen Tätigkeit. Der Gefeller Grundschule versprach er außerdem bereits 2010 eine Lesung, die er aber wegen terminlicher Engpässe zurzeit nicht machen kann. Rathenows Veröffentlichungen wie „Es war einmal ein Wolf“, „Tag der Wunder“, „Im Land des Kohls“ oder „Ein Eisbär aus Apolda“ bereichern fortan den Bestand der Gefeller Schulbibliothek, hieß es. Einige Mädchen und Jungen wurden während der Unterrichtsstunden gleich selbst aktiv und lasen ihren Mitschülern aus diesen Werken vor. In den Apriltagen veranstalteten die dortigen Klassen mit ihren Lehrerinnen mehrere Lesenächte sowie Vorlesewettbewerbe.



Lutz Rathenow schenkte der Grundschule Gefell einige seiner Kinderbücher



Das Buch „Ein Eisbär aus Apolda“ gefiel Noel Militzer und Justin Bähr(v.l.)

„Es war einmal ein Wolf“, „Tag der Wunder“, „Im Land des Kohls“ oder „Ein Eisbär aus Apolda“ bereichern fortan den Bestand der Gefeller Schulbibliothek, hieß es. Einige Mädchen und Jungen wurden während der Unterrichtsstunden gleich selbst aktiv und lasen ihren Mitschülern aus diesen Werken vor. In den Apriltagen veranstalteten die dortigen Klassen mit ihren Lehrerinnen mehrere Lesenächte sowie Vorlesewettbewerbe.

und arbeiteten an Projekten rund um das Thema Kinderliteratur. Im Juni möchten die Viertklässler noch Kindertagesstätten besuchen, um dort vorzulesen. Erwartet werden in der Grundschule demnächst Regelschüler, die ihrerseits persönliche Lieblingslektüre mitbringen.



Aquarium

Dass sich in der Schule seit vielen Jahren befindliche Aquarium hatte dringenden Überholungsbedarf nötig. Zufällig sind wir in einem Gespräch mit Vertretern unseres Kooperationspartners,



der Agrargesellschaft Hirschberg, darüber ins Gespräch gekommen. Als bald wurde Bereitschaft signalisiert, uns bei dieser Aktion unbedingt unterstützen zu wollen. Binnen sechs Tagen konnte ein gebrauchtes neuwertiges Aquarium eines Mitarbeiters mit allem technischen Zubehör bei uns angeliefert, gesäubert, angeschlossen und mit neuem bzw. vorhandenem „Inventar“ von zwei Schülern – Max Minnich und Tim Pezold – versehen werden. Und nun sind wir stolz auf unseren neuen Blickfang im ersten Obergeschoss in der Nähe des Chemieraumes. Wir bedanken uns vielmals bei Herrn Gerhard Richter, Frau Birgit Franz, den Transportarbeitern von der Agrargesellschaft Hirschberg und unseren zwei mit Elan fungierenden Schülern.

Schüler und Lehrer der Regelschule Hirschberg

Projekt Antirassismus

Am 5. Februar 2013 erstellten wir während der Unterrichtszeit an einem Vormittag einen Trickfilm zum Thema Antirassismus. An diesem Projekt nahmen sechs Schüler der neunten Klassen teil. Das waren Erik, Rijalda, Sebastian, Niklas und Anna. Legofiguren waren die Trickfilmakteure. Wir teilten uns in verschiedene Gruppen auf. Diese waren zum Beispiel Regie, Fotografieren und Tonaufnahme.

Das Fotografieren der Legofiguren beanspruchte viel Zeit. Die Stimmen der Figuren sprachen wir alle in verschiedenen Rollen. In diesem Film geht es um einen dunkelhäutigen Fußballspieler, dieser wurde von einer anreisenden Fußballmannschaft diskriminiert. Doch am Ende des Kurzfilmes wurde er dann wegen seiner Begabung akzeptiert.

Organisiert und durchgeführt wurde die Aktion von vier Mitarbeitern der Deutschen Soccer Liga e.V. aus Erfurt. Dieser Verein arbeitet unter dem Logo „FAIRPLAY für gewaltfreien und weltoffenen Sport“. Angemerkt sei hier noch, dass weitere Mitglieder des Vereins bereits im September 2012 mit Schülern aus der 5. Klasse und deren Eltern das „Shakehands“ – Projekt unter dem gleichen Motto durchgeführt haben.

E. Bauer

Einladung

zum

“Tag der offenen Tür” in der Regelschule Hirschberg

Wir laden alle ein zu unserem “Tag der offenen Tür” am 8. Juni 2013!

In der Zeit von 13.00 Uhr -16.00 Uhr können Sie ein buntes Programm erleben, interessante Vorträge anhören sowie sich mit verschiedenen kulinarischen Genüssen verwöhnen lassen.

Regelschule Hirschberg

Agra 13 – Leipzig – 25.04.2013

Am Donnerstag, dem. 25.04.2013, fuhren 6 Schüler der Regelschule Hirschberg auf die „Agra 13“ nach Leipzig. Hier gab es viele verschiedene landwirtschaftliche Fahrzeuge aller Marken, wie Fendt, Claas, Amazone und vieles mehr zu sehen. Auch konnten wir verschiedenste Tierarten und Pflanzenarten besichtigen. In einigen Hallen wurden Tiershows vorgeführt. Auf dem Messegelände waren Imbissstände und Zelte, wo Schriften zu kaufen gab. Auf einem Platz, der abgezaunt war, konnte man mit Führerschein die neusten Traktoren testen und es gab eine Traktorshow. Hier wurden mit einem Traktor, der von 80 PS auf 500 PS getunt war, Stunts gezeigt. Am Nachmittag fielen ein paar Tropfen vom Himmel, doch es war ein schöner Tag in Leipzig. Gegen 16.00 Uhr fuhren wir alle wieder zurück.

Wir danken
s ch a f t



der Agrargesellschaft
Hirschberg mbH
für die Fahrt und
wünschen alles
Gute in diesem
Jahr.

Im Namen
der Schüler

T. Steffen, Kl. 8

Hirschberger und Tannaer Schüler laufen in den Mai

Wunderbare äußere Bedingungen und eine gute Organisation bildeten die Grundlage für einen tollen Frühjahrs-crosslauf am 08.05.2013 in Hirschberg.

Da die Tannaer Schüler auf Grund des Umbaus ihrer Schule seit 2011/12 in der Hirschberger Schule lernen, wurde in diesem Schuljahr der Crosslauf von den Sportlehrern beider Schulen gemeinsam organisiert. Die große Schülerzahl garantierte Wettkampfläufe in jeder Altersklasse und Spannung pur. Die meisten Läufer waren hoch motiviert und so sahen die Zuschauer packende Duelle auf der Strecke und im Zielbereich. Faire Gratulationen im Ziel und die Anerkennung der Leistung des Konkurrenten waren Beweis einer guten Wettkampf-atmosphäre. Auf dem Siegerpodest standen abwechselnd oder gemeinsam Schüler aus Hirschberg und Tanna. Die Erstplatzierten erhiel-

ten Urkunden und der Sieger einen Frühlingsstrauß Tulpen. Die Blumen wurden von der Hirschberger Gärtnerei Müller gesponsert – dafür ein herzliches Dankeschön! Dank auch an die Stadtarbeiter von Hirschberg und an alle Lehrerkollegen beider Schulen, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen unseres Mailaufes beitrugen.

S. Heinze

*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen
vom 01. bis 30. Juni 2013*

in Gefell

Frau Irmgard Bero	am 02.06. zum 80. Geburtstag
Frau Renate Meyer	am 04.06. zum 77. Geburtstag
Frau Sonja Fröh	am 05.06. zum 78. Geburtstag
Herr Horst Karig	am 07.06. zum 82. Geburtstag
Frau Anni Trott	am 07.06. zum 82. Geburtstag
Frau Margot Günther	am 11.06. zum 82. Geburtstag
Frau Roselinde Hoffmann	am 13.06. zum 76. Geburtstag
Frau Renate Rudert	am 13.06. zum 76. Geburtstag
Frau Sieglinde Frank	am 22.06. zum 72. Geburtstag
Frau Jenny Böhm	am 24.06. zum 76. Geburtstag
Herr Dr. Kirsch, Ralf	am 27.06. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Frau Erna Horn	am 14.06. zum 77. Geburtstag
Herr Johannes Fischer	am 16.06. zum 76. Geburtstag
Frau Frieda Hellfritsch	am 18.06. zum 88. Geburtstag
Frau Renate Militzer	am 19.06. zum 72. Geburtstag
Herr Max Brendel	am 27.06. zum 85. Geburtstag

im Ortsteil Dobareuth

Frau Dorothea Wendler	am 04.06. zum 84. Geburtstag
Herr Erwin Voigt	am 28.06. zum 81. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Herr Herbert Raab	am 10.06. zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Raupach	am 20.06. zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Frau Brigitte Kunze	am 14.06. zum 77. Geburtstag
---------------------	------------------------------

im Ortsteil Gebersreuth

Herr Gerold Oettmeier	am 23.06. zum 79. Geburtstag
Frau Dorlis Schmidt	am 26.06. zum 74. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
und wünschen allen
Gutes.*



*Geburtstag recht herzlich
Jubilaren weiterhin alles
Gutes.*

Kirchliche Nachrichten

Mai/ Juni 13

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)
E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de**

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im
Mai / Juni 2013**

**Am 30. Juni finden wegen der Fahrt zur Partnerge-
meinde in Gerlingen keine Gottesdienst im Kirchspiel
statt.**

**Regionaler Frauensonntag in Gefell, 23. Juni, Beginn:
14.00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“ Kirchberg 3**

Gefell

Pfingstsonntag, 19.05.,	10.00 Uhr Konfirmation (Kirche)
Donnerstag, 23.05.,	14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Sonntag, 02.06.,	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Schulju- biläum (Friedhofskirche)
Sonntag, 16.06.,	10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)
Sonntag, 23.06.,	14.00 Uhr Frauensonntag (Gemeinde- raum)
Dienstag, 04.06.,	18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Donnerstag, 27.06.,	14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Hirschberg

Pfingstmontag, 20.05.,	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 16.05.,	14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Sonntag, 02.06.,	14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 16.06.,	14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)
Donnerstag, 20.06.,	14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 26.05.,	14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)
Sonntag, 09.06.,	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Langgrün

Pfingstsonntag, 20.05.,	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche)
Sonntag, 09.06.,	09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Samstag, 18.05.,	14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)
Sonntag, 02.06.,	08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 16.06.,	08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Pfingstmontag, 20.05.,	09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche)
Sonntag, 09.06.,	13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

13.30 Uhr Blankenberg Trau- und Taufgottesdienst

Pfingstfest, 19. Mai

09.00 Uhr	Ullersreuth	Pfingstgottesdienst mit Abendm.
10.30 Uhr	Frössen	Pfingstgottesdienst mit Abendm.
14.00 Uhr	Blankenberg	Pfingstgottesdienst mit Abendm.

Pfingstmontag, 20. Mai

09.30 Uhr	Pottiga	Pfingstgottesdienst mit Abendm.
14.00 Uhr	Sparnberg	Pfingstgottesdienst im Grünen mit Regionalbischof Kamm, Posau- nenchor und Kaffeetafel

Sonntag, 26. Mai

13.30 Uhr	Frössen	Gottesdienst zur Jubelkonfirma- tion des früheren Pfarrbereichs Frössen
-----------	---------	---

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zur Jubelkonfirma- tion
13.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst

Freitag, 7. Juni

19.30 Uhr	Blankenberg	Sommerkonzert: Musik für Pan- flöte, Didgeridoo, Oceandrum und Stimme
-----------	-------------	---

Sonntag, 9. Juni

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

Sonntag, 16. Juni

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Junge Konfirmanden:

Mittwoch, 22.5./5./26.6., 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff:

Dienstag, 14.5./4.6., 16.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Zum Konzert:

Sommerkonzert in Blankenberg

Am Freitag, dem 7. Juni, beginnt um 19.30 Uhr in der Gnadenkirche in Blankenberg ein Sommerkonzert mit ganz anderen Klängen. Der Musiker und Komponist Dobrin Stanislawow improvisiert auf Panflöte, Didgeridoo und Oceandrum. Und er spielt mit seiner Stimme. Es geht um eine Entführung in die Welt des Klanges, die sich im Kirchenraum entfaltet. So entsteht ein einmaliges Konzert, das in dieser Form nicht wiederholbar ist.

Zur Ermöglichung des Konzerts wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: „Wie glücklich sind die, die ihre Armut vor Gott erkennen! / Ihnen gehört das Reich, das der Himmel regiert.

(Die gute Botschaft, aufgeschrieben von Matthäus – 5,3)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 19. Mai 10.00 Uhr. Jugendsegnung

Am 26. Mai 09.30 Uhr.

Am 02. Juni 09.30 Uhr. Regionaler Bibeltag im Rathaus

Am 09. Juni 09.30 Uhr.

Am 16. Juni 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Interessenten sind herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr. Diesmal bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

06. Juni: Großmut wird bestraft (1. Samuel 22-23)

13. Juni: Großmut hat Erfolg (1. Samuel 24)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 9.00 - 11.30 Uhr meist im Freien (Wiese, Wald) in Gefell oder Tanna statt.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

Nächste Treffen am 25. Mai und 8. Juni.

Treffpunkt bitte unter 036649/80076 erfragen.

An denselben Terminen und zur selben Zeit findet für die 3 bis 5-jährigen Kinder am Markt 1 die Kinderstunde statt.

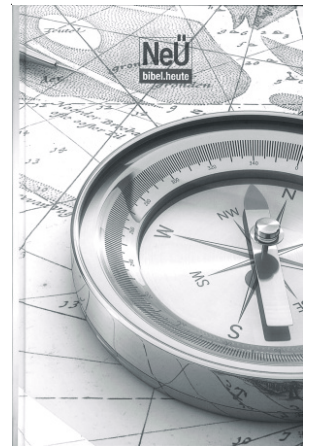
Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

„Buch des Monats“

Eine neue Bibelübersetzung aus Gefell

Seit 2010 gibt es eine Bibelübersetzung in zeitgemäßer Sprache, die neue Dimensionen des Bibellesens eröffnet. Sie nennt sich NeÜ bibel.heute (Neue evangelistische Übersetzung. Eine Übertragung der Bibel ins heutige Deutsch.) Sie zeichnet sich durch eine klare und prägnante Ausdrucksweise aus, eine flüssige Sprache, unmittelbare Verständlichkeit, große Nähe zum Grundtext und bietet hilfreiche Erklärungen und Querverweise.

Die Welt der Bibel und die Botschaft Gottes werden auf verblüffende Weise greifbar und verständlich. Jeder, der im Stande ist, eine Zeitung zu lesen, wird den Bibeltext auf Anhieb verstehen. Erarbeitet wurde die neue Übersetzung, die bereits in vierter Auflage vorliegt, von Karl-Heinz Vanheiden.



Tipps und Trends

Betrüger-Mails Verbraucherzentrale

verbraucherzentrale

Thüringen warnt:

Thüringen

Passwörter, PIN- und

TAN-Nummern niemals unbedacht preisgeben

Die Masche ist nicht neu: immer wieder versuchen Gauner, bekannte Anbieternamen in betrügerischer Absicht zu missbrauchen. Ziel ist es, an geheime Zugangsinformationen zu Konten zu gelangen, um dann unberechtigt Bares abzuräumen. Unter unterschiedlichem Vorwand sollen die E-Mail-Empfänger über einen Link persönliche Daten eingeben. Tun sollten sie das keinesfalls, sonst landen ihre Daten auf einer beinahe perfekt nachgebauten Internet-Seite der Betrüger.

Auch dringende Handlungsaufforderungen und Dateianhänge mit angeblicher Bestellung und Rechnungsaufstellung sind meist erste Hinweise auf betrügerische E-Mails. Sind die Mails in fremder Sprache oder mangelhaftem Deutsch verfasst oder enthalten sie dazu noch Drohungen mit gerichtlichem Mahnbescheid, Zwangsvollstreckung oder anderen Unannehmlichkeiten, besteht kein Zweifel, dass hier Gauner ihre Finger im Spiel haben. Wer den Anhang öffnet riskiert zudem, dass sein Computer mit Schadstoffsoftware infiziert wird.

Andreas Behn, Referatsleiter Finanzdienstleistungen von der Verbraucherzentrale Thüringen, warnt:

- „Fallen Sie nicht auf diese Masche rein. Geben Sie niemals Passwörter, PIN- und TAN-Nummern unbedacht preis.“
- Öffnen Sie Internetseiten von Banken und Web-Shops nur durch direkte Eingabe der Internetadresse im Browser und nicht durch Anklicken von Links in E-Mails, denn diese können gefälscht sein.
- Wer dennoch Zweifel hegt, ob die Mail nicht vielleicht doch von einem Vertragspartner stammen könnte, sollte über bereits bestehende Kontaktdaten nachfragen.“

Auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Thüringen finden Verbraucher weitere Tipps zum Umgang mit Phishing-Mails und Hinweise, woran man eine Phishing-Mail erkennt. Beratung dazu gibt es in jeder Verbraucherberatungsstelle.

Für weitere Informationen:

Andreas Behn, Referatsleiter Finanzdienstleistungen,
Tel. 0361 55514-0

**Ein halbes Jahr
Energie-Checks
Energieberatung der
Verbraucherzentrale
zieht positive Zwischenbilanz**

verbraucherzentrale
Thüringen

Nach der Einführung im Herbst 2012 feiern die Energie-Checks ihr halbjähriges Bestehen. Seither können Ratsuchende, die sich einen ersten Überblick über ihre Einsparpotenziale verschaffen wollen, zwischen einem Basis-, Gebäude- oder Brennwert-Check wählen. Grund genug, um ein Zwischenfazit zu ziehen. Dr. Christiane Dudda, Projektleiterin der Energieberatung im Verbraucherzentrale Bundesverband, ist sehr zufrieden mit der bisherigen Entwicklung der Energie-Checks: „Die Energiewende und steigende Energiekosten führen zu einem wachsenden Interesse an Energieberatungen. Dass die Energie-Checks genau diese Nachfrage bedienen, zeichnet sich erfreulicherweise in den hohen Beratungszahlen ab. Unser Angebot eignet sich insbesondere für ‚Energiespar-Einsteiger‘, die ihren Beitrag zur Energiewende leisten wollen, aber nicht wissen wie.“ Den Basis-Check können für zehn Euro Mieter, Eigentümer und Vermieter nutzen. Nach einer Terminvereinbarung werden direkt vor Ort Strom- und Wärmeverbräuche ermittelt sowie Möglichkeiten geringinvestiver Maßnahmen und Einsparmöglichkeiten aufgezeigt. Für den Gebäude-Check zahlen Ratsuchende 20 Euro. Dieser beinhaltet einen Basis-Check und berücksichtigt darüber hinaus Fragen zum baulichen Wärmeschutz, die Beurteilung der Heizungsanlage sowie deren Eig-

nung für erneuerbare Energien. Der Brennwert-Check kostet 30 Euro, ist für Betreiber eines Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräts interessant und nur in der Heizperiode durchführbar. Zur Optimierung werden u.a. Kondensatmenge sowie die Vor- und Rücklauftemperatur gemessen. Die Energie-Checks werden von unabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale durchgeführt. Innerhalb von zwei Wochen erhält der Ratsuchende einen standardisierten Kurz-Bericht mit den Check-Ergebnissen und Handlungsempfehlungen.

Dudda betont: „Das Besondere an den Energie-Checks ist die sofortige Ersteinschätzung des energetischen Ist-Zustands. Anhand der anschaulichen Auswertung kann der Ratsuchende schnell beurteilen, welche Maßnahmen er kurzfristig selbst umsetzen kann und bei welchen Aspekten eventuell eine tiefergehende Folgeberatung erforderlich ist.“

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ramona Ballod • Tel. 0361 55514-0



ANZEIGENTEIL